



Coca-Cola: Kundgebung vor Firmenzentrale / Warnstreiks im „Verkaufsgebiet Ost“

Gewerkschaft NGG: „Das ist die letzte Warnung“

Berlin, 28. Februar 2017. Für morgen, Mittwoch, den 1. März 2017, hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) zu mehrstündigen Warnstreiks bei Coca-Cola aufgerufen. Zu einer Kundgebung vor der Firmenzentrale in Berlin werden rund 250 Beschäftigte erwartet.

Mit mehrstündigen Warnstreiks im gesamten „Verkaufsgebiet Ost“ und einer Kundgebung parallel zur Aufsichtsratssitzung erhöht die Gewerkschaft NGG den Druck auf die Geschäftsleitung, ein angemessenes Angebot für eine Lohnerhöhung vorzulegen. In der laufenden Tarifrunde fordert die NGG monatlich 160 Euro mehr für jeden Beschäftigten und eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 100 Euro.

Freddy Adjan, Verhandlungsführer und Vorsitzender der NGG in Bayern: *„Wegen des massiven Jobabbaus hat sich die Arbeitsbelastung weiter erhöht, immer weniger Beschäftigte produzieren immer mehr Getränke. Wenn Coca-Cola nicht bereit ist, diese Mehrarbeit anzuerkennen und auf die Forderungen der Beschäftigten eingeht, werden wir zu Warnstreiks an allen 36 Coca-Cola-Standorten in Deutschland aufrufen. Die morgigen Warnstreiks im Verkaufsgebiet Ost sind die letzte Warnung.“*

Zur Kundgebung vor der Coca-Cola Firmenzentrale in Berlin erklärte Uwe Ledwig, Geschäftsführer der NGG in Berlin und Brandenburg: *„Die Beschäftigten haben jahrelang Verzicht geübt und trotzdem werden massenhaft Leute entlassen. Die Kolleginnen und Kollegen werden lautstark zeigen, was sie davon halten.“*

Kundgebung der Coca-Cola Beschäftigten:

- Wo? Coca-Cola Headquarter, Stralauer Allee 4, 10245 Berlin
- Wann? Mittwoch, den 1. März 2017, 9.00 bis 12.00 Uhr
- Ansprechpartner für die Presse vor Ort: Uwe Ledwig, Tel.: 0171-761 6293; E-Mail: uwe.ledwig@ngg.net

Warnstreiks im „Verkaufsgebiet Ost“:

Für den 1. März 2017 hat die NGG zu mehrstündigen Warnstreiks an folgenden Standorten aufgerufen: Stralauer Allee (Berlin), Hohenschönhausen (Berlin), Genshagen, Perleberg, Schönwalde-Glien, Halle, Ziesendorf

Hintergrund:

Verhandlungspartner der Gewerkschaft NGG ist die Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH (CCEP DE). In den letzten Jahren wurde die Zahl der Beschäftigten von Coca-Cola in Europa drastisch reduziert. In Deutschland sank die Zahl von rund 12.000 Beschäftigten in 2007 auf etwa 8.000 Ende 2016. Im März 2015 konnte die Gewerkschaft NGG ein Tarifvertragspaket durchsetzen, das den Arbeitsplatzabbau für die Dauer von fünf Jahren sozial verträglich regelt ([Infos](#)). Aktuelle Informationen zur Tarifrunde: www.ngg.net/coca-cola

Herausgeberin

Pressestelle der
Gewerkschaft Nahrung-
Genuss-Gaststätten

Verantwortlich

Jonas Bohl

Adresse

Hauptverwaltung
Haubachstr. 76
22765 Hamburg

Telefon

(030) 380 13 106

Telefax

(040) 380 13 220

Kontakt

Hv.presse@ngg.net

Internet

www.ngg.net